

Gemeinde Meine

Die Bürgermeisterin

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 2. Februar 2018 hat in Wedelheine der Bürgerabend stattgefunden.

Thema war unter anderem, dass es an der nun barrierefrei ausgebauten Bushaltestelle in Wedesbüttel an der Sandstraße zwei Wartehäuschen gibt. Zugegeben, es ist etwas ungewöhnlich. Die neue Bushaltestelle hat ein neues Wartehäuschen bekommen. Das „alte“ Wartehäuschen hat aber durchaus seine Berechtigung. Es wurde oft von unseren Mitbürgern und Mitbürgerinnen gepflegt und sogar gestrichen; das Buswartehäuschen hat -so glaube ich-als einziges Wartehäuschen im Papenteich sogar einen eigenen Wetterhahn. Nicht nur deshalb soll dieses Wartehäuschen erhalten bleiben.

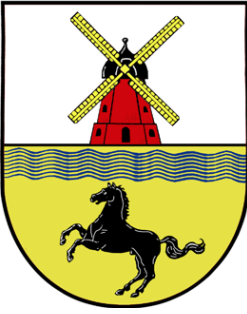
Ein weiteres zentrales Thema war die 1000 - Jahr-Feier in Wedesbüttel / Wedelheine im Jahr 2022. Schon auf dem Bürgerabend deutete sich an, dass sich eine Gruppe finden wird, die Veranstaltungen für das tausendjährige Jubiläum organisieren wird.

Gewünscht wurde für den Friedhof in Wedelheine ein Unterstand, der Schutz vor Sonne aber auch vor Regen bietet. Da das Friedhofswesen komplett in den Zuständigkeitsbereich der Samtgemeinde fällt, müsste an dieser Stelle auch die Samtgemeinde tätig werden.

In diesem Zusammenhang steht auch die über die in der Presse schon ausführlich berichtete Auseinandersetzung zwischen der Samtgemeinde Papenteich und der Gemeinde Meine über den Glockenturm auf dem Friedhof in Wedelheine, der dringend saniert werden muss. Das Friedhofswesen fällt in den Zuständigkeitsbereich der Samtgemeinde. Deshalb ist die Sanierung des Glockenturms eine Aufgabe der Samtgemeinde Papenteich. Wenn sich die Gemeinde Meine bereit erklärt, zu den Sanierungskosten dieses Glockenturms einen Zuschuss zu zahlen, dann lediglich aus Respekt vor dem Meiner Bürger, der sich sowohl um die Glocke als auch um den Glockenturm sehr verdient gemacht hat.

Thema war auf dem Bürgerabend in Wedelheine, dass ein Teil vom Bürgersteig abgesackt ist. Meine Bitte an dieser Stelle ist: Teilen Sie uns, der Gemeinde Meine, bitte zeitnah mit, wenn Sie so eine schadhafte, gefährliche Stelle in einem Fußweg bemerkt haben. Am besten schicken Sie uns ein Foto mit der genauen Anschrift der Gefahrenstelle. Wir kümmern uns dann zeitnah um eine notwendige Ausbesserung der schadhafte Stelle.

Der Bürgerabend in Wedesbüttel wurde gefolgt vom „Fasselabend“ in Abbesbüttel. In Abbesbüttel war am 10. Februar 2018 das schnelle Internet ein zentrales Thema. In Abbesbüttel sind immer noch einige Straßen nur unzureichend an das schnelle Netz angebunden. Die Telekom lässt sich beim Ausbau des Glasfasernetzes von wirtschaftlichen Interessen leiten. Ich empfehle, setzen Sie sich direkt mit der Telekom in Verbindung, und klagen Sie dort Ihr Leid. An anderer Stelle hat solch ein Verhalten schon dazu geführt, dass die Telekom geplante Leitungen nochmals verlängert und auch einen weiteren Schaltkasten errichtet hat.



Gemeinde Meine

Die Bürgermeisterin

Auf dem Bürgerabend in Ohnhorst war das zentrale Thema der Verkehr auf der K 64. Es wurde mehr Verkehr beklagt aber auch viel mehr Verkehrslärm. Beklagt wurde aber auch, dass man sich um die Sicherheit der Kinder fürchtet, weil viel zu schnell gefahren wird.

Wir wollen hier Verkehrszählungen durchführen, um dann auch die Polizei einschalten zu können, damit unser Freund und Helfer tätig wird. Geplant ist auch, Geschwindigkeitsmesstafeln aufzustellen.

Ein zentrales Thema auf allen Bürgerabenden war die Frage nach Laubcontainern in den einzelnen Ortsteilen.

Wir hatten im Herbst 2017 eine zentrale Sammelstelle für alle Ortsteile in der Gemeinde Meine. Laub wurde an zwei Samstagen kontrolliert abgegeben. Dieser Service für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger ist sehr gut angenommen worden. Ob wir im Herbst Laubcontainer in den Ortsteilen aufstellen, damit dann in den einzelnen Ortsteilen das Laub gesammelt werden kann, müssen wir diskutieren und dann zu gegebener Zeit im Rat entscheiden.

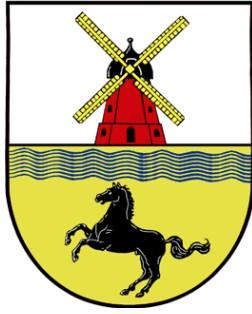
In der letzten Ausgabe der Papenteicher Nachrichten hatte ich berichtet, dass beim Verwaltungsgericht Braunschweig die mündliche Verhandlung im Hinblick auf das „Alte Gemeindezentrum“ stattfindet.

Der Landkreis hat mit einer Verfügung der Gemeinde Meine aufgegeben, zum einen das alte Gemeindezentrum in ihrer Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2011 zu bilanzieren. Zum anderen hat der Landkreis Gifhorn der Gemeinde aufgegeben, ihre Straßen lediglich 25 Jahre nicht aber 35 Jahre abzuschreiben. Die Gemeinde Meine hat noch im Jahr 2016 eine Klage dagegen eingereicht. Nun hat am 13. Februar 2018 die mündliche Verhandlung stattgefunden.

Das Gericht hat mehrfach darauf hingewiesen, dass die Gemeinde Meine zu keinem Zeitpunkt dinglich berechtigt im Hinblick auf das alte Gemeindezentrum gewesen ist. Dies bedeutet, dass die Gemeinde Meine zu keinem Zeitpunkt als Erbbauberechtigte im Grundbuch eingetragen war.

Das Verwaltungsgericht hat weiter die Frage ganz ausführlich erörtert, ob die Gemeinde Meine wirtschaftliche Eigentümerin des alten Gemeindezentrums gewesen ist. Auch diese Frage hat das Gericht ausdrücklich verneint. Die Gemeinde Meine war zu keinem Zeitpunkt in der Lage, den Eigentümer von der Nutzung auszuschließen!

Nach dieser ausführlichen Erörterung hat sich der Landkreis Gifhorn bereit erklärt, diesen Punkt in seiner Verfügung aufzuheben. Dies bedeutet, dass die Gemeinde Meine das alte Gemeindezentrum nicht bilanzieren muss! Die Gemeinde hat sich im Gegenzug verpflichtet, ihre Straßen nicht 35 Jahre lang, sondern lediglich 25 Jahre lang abzuschreiben. Ein entsprechender Vergleich wurde protokolliert, was den Vorteil hat, dass die Auseinandersetzung abgeschlossen ist. Bei einem Urteil hätte jeder die Möglichkeit gehabt, noch einmal in die Berufung zu gehen. So aber ist für die Gemeinde Meine die Frage des alten Gemeindezentrums abschließend geklärt.



Gemeinde Meine

Die Bürgermeisterin

Nach unserer Auffassung ist der Landkreis Gifhorn in der Pflicht. Er wurde vom Gericht auch ausdrücklich gefragt, weshalb er das Gebäude nicht für das Philipp - Melanchton - Gymnasium nutzt.

Auch im Gemeindeamt gehen die Arbeiten voran. Das Dach ist wieder gedeckt, und Im Obergeschoss sind die neuen Fenster eingebaut. Nun kann der Innenausbau im Obergeschoss folgen.

Die Sitzungsfolge der Ausschüsse des Rates der Gemeinde Meine beginnt am 19. März 2018 mit dem Finanzausschuss, wird gefolgt am 20. März mit dem Kultur- und Sportausschuss und am 21. März mit dem Ausschuss für Jugend und Senioren. Die Sitzungsfolge beginnt in der Tat in den Osterferien. Es ließ sich aber nicht anders einrichten. Hauptthema wird in den Sitzungen der Haushalt für das Jahr 2018 sein. Der Haushaltsentwurf muss vorliegen und in den Fraktionen beraten werden können, ehe die Sitzungen beginnen.

Die weiteren Sitzungen folgen nach Ostern, der Bauausschuss am 5. April, der Umwelt –und Planungsausschuss am 9. April und der Finanzausschuss am 10. April. Der Verwaltungsausschuss wird dann am 11. April 2018 folgen. Der Gemeinderat wird sich dann erstmals im Jahr 2018 am 17. April zusammensetzen.

Auf eine Veranstaltung der Samtgemeinde möchte ich an dieser Stelle ebenfalls hinweisen. Es findet am 14. März 2018 der so genannte „Runde Tisch“ um 18:00 Uhr im Jugendhaus in Meine statt. Alle Jugendlichen sind herzlich eingeladen. Sie haben hier die Möglichkeit, sich ganz zwanglos mit Politikern auszutauschen und ihre Wünsche und Vorstellungen mit Politikern zu diskutieren.

Bis zur nächsten Ausgabe der PN wünsche ich Ihnen einen schönen Frühlingsanfang und schöne Ostertage.

Ihre Ute Heinsohn-Buchmann

